

Therapie für Menschen mit Aphasie

ILAT // Intensive Language Action Therapy // Intensive Sprach-Handlungs-Therapie
Termine auf Nachfrage

Was ist ILAT (Intensive Language Action Therapy)?

Für Menschen mit Aphasie ist die Intensive Sprach-Handlungs-Therapie eine wirksame, abwechslungsreiche und spannende Therapiemethode. Dabei werden alle Ebenen des Sprachverständnisses und der Sprachproduktion beansprucht und in natürlichen Kommunikationssituationen trainiert.

Der Ursprung der Intensiven Sprach-Handlungs-Therapie (=Intensive Language Action Therapy – kurz ILAT) liegt in der Constraint Induced Aphasia Therapy (CIAT), die als eine der am besten evaluierten und nachgewiesenen wirksamen Therapiemethoden in der Aphasietherapie gilt (Pulvermüller et al. 2001, Meinzer et al. 2005).

Die Therapie im LogoZentrum

Im LogoZentrum Lindlar hielt die CIAT bereits in den 2000er Jahren Einzug in die Aphasietherapie und ist seither nicht mehr aus der therapeutischen Arbeit im LogoZentrum wegzudenken. Die Patient:innen mit Aphasie konnten in all den Jahren sehr gute Therapiefortschritte erreichen und genossen die kommunikativen Erfolge, die sie im Rahmen der Therapie, erzielen konnten. Durch die stetige Weiterentwicklung der Therapie, hin zur Intensiven Sprach-Handlungs-Therapie, ist die Therapiemethode facettenreicher und noch alltagsnäher geworden.

Dauer

Die Intensive Sprach-Handlungs-Therapie findet in einem Zeitraum von 3 Wochen statt mit jeweils 3 Stunden (2x 90 Minuten) Sprachtherapie pro Tag. Dabei arbeiten 2–4 Patient:innen in einer Kleingruppe zusammen mit 2 Therapeut:innen. In Ausnahmefällen kann die Intensive Sprach-Handlungs-Therapie auch als Einzeltherapie durchgeführt werden.

Vorgehensweise

Das therapeutische Vorgehen beruht auf Sprachhandlungen, die einen kommunikativen Kontext mit hohem Alltagsbezug schaffen. Es geht zum Beispiel darum, sich auf der Basis von vorgegebenem Bildmaterial zu gemeinsamen Aktivitäten zu verabreden („Möchten Sie mit mir in's Kino gehen?“, „Kannst du mir helfen, den Rasen zu mähen?“), Auskunft einzuholen („Wissen Sie, wo der Schüssel ist?“, „Wer hat den braunen

Hund?“), Aufforderungen auszusprechen („Gib mir bitte drei Teller.“) oder Angebote zu unterbreiten („Möchten Sie ein Fahrrad haben?“).

Therapiematerial

Die Auswahl des Therapiematerials wird dabei stetig variiert (Objekt- oder Handlungsabbildungen, geschriebene Wörter oder Phrasen, Notwendigkeit der Differenzierung durch



Verwendung von Farbadjektiven oder Zahlwörtern) und angepasst bezüglich des Schwierigkeitsgrades. Auf diese Weise findet eine stetige Steigerung der sprachlichen Anforderungen statt und jede Patient:in kann an ihrer jeweiligen Leistungsgrenze gefördert werden.

Anmeldung

Die Intensive Sprach-Handlungs-Therapie in Kleingruppen findet statt: Termine auf Nachfrage.

Die Gruppenzusammenstellung wird nach Ihrer Anmeldung für die Intensive Sprach-Handlungs-Therapie durch unsere therapeutische Leitung vorgenommen und koordiniert.

Haben Sie Interesse?

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:

Tel.: +49 (0) 22 66 / 9 06-0

oder

info@logozentrumlindlar.de